

ten unzweifelhaft herausstellen, dass eine fortgesetzte Untersuchung des Höhlensystemes des Karstes von der grössten Wichtigkeit für die vaterländische Geographie sein muss, abgesehen von den practischen Resultaten, zu denen dieselbe führt, über welche an einem andern Orte auszusprechen mir vorbehalten bleiben muss ¹⁾).

Sitzung vom 12. December 1850.

Das hohe k. k. Handelsministerium übersendet der Akademie mit Erlass vom 29. November d. J., Zahl 7802, Ein Exemplar des vom k. k. General-Consulate in Constantinopel eingeschickten gedruckten Berichtes, welchen die von der türkischen Regierung nach Aegypten gesendete Commission über das dortige Quarantaine-Wesen veröffentlicht hat (*Rapport général présenté au conseil de santé par la commission envoyée en Égypte pour y examiner l'état du service sanitaire*).

Dasselbe hohe k. k. Ministerium überschickte mit Erlass vom 30. November, Zahl 6054 c, 5 Exemplare der Broschüre „Gutachten der Commission zur Erforschung über die Brauchbarkeit der mineralischen in Böhmen vorfindigen Kohlengattungen zur Locomotiveheizung, über die auf der k. k. nördlichen Staats-Eisenbahn diessfalls durch Probefahrten erzielten Resultate.“

Die k. Akademie der Wissenschaften zu Stockholm übersandte der Akademie ein Exemplar der von ihr zum Andenken an Berzelius geprägten Medaille in Silber.

Professor A. Schrötter legt eine für die Denkschriften bestimmte Abhandlung „Ueber das Verhältniss der chemischen Anziehung zur Wärme“ vor, und theilt den Inhalt derselben in Kürze mit.

¹⁾ Dr. Schmidl stellte an die Classe das Ansuchen, ein Werk „Beiträge zur Höhlenkunde des Karst“ herauszugeben, welches er zum Theil bereits vollendet habe und die dazu gehörenden Pläne und Zeichnungen er bei seinem Vortrage vorlegte. Die Classe genehmigte einstimmig dieses Ansuchen, welches auch später von der Gesamt-Akademie bewilligt wurde.